

# Unser Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **03.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



## UNSER BRIEFKASTEN

### Seltsamer Fisch

Lieber Nebi,

was meinst Du zu diesem stilvollen Fisch mit den so stilvollen Stilaugen? Gelesen in der Nummer des 1. Dezembers der «Tat». Schön, daß es auch bei den Tieren noch Stil gibt, nicht!

### Ein recht seltsamer Fisch

London. (AFP) Am Strand der Insel Canvey in der Themsemündung fand am Sonntagnachmittag ein zwölfjähriges Mädchen einen Fisch, der auf dem Rücken zwei Füße mit je fünf Zehen trug. Der Fisch wiegt 15 Kilogramm und ist 81 cm lang und 37,5 cm breit. Er hat Stilaugen, Zähne auf der Zunge und einen birnenförmigen Schwanz. Die Behörden des Naturhistorischen Museums sind mit der Untersuchung des seltsamen Wesens beauftragt.

Allerdings seltsam – aber wenigstens stilvoll. Und das ist die Hauptsache.

Mit besten Grüßen aus dem

Zürcher Zeitungs-Nebel  
Franz Felix

Lieber Franz Felix!

Ich weiß noch mehr von dem Fisch: er mißt von der Kopfspitze bis zur Schwanzspitze ein Meter achtzig und von der Schwanzspitze zur Kopfspitze drei Meter zwanzig und ist auch dann noch nicht ausgewachsen, denn wenn er ausgewachsen ist, wächst er immer noch, deshalb ist er auch im Wachskabinett zu sehen. Er frißt ein Schaf lebendig auf, fährt aus der Haut und setzt sich rechts daneben oder er springt so hoch in die Luft, daß er unterwegs verhungert. Wenn er angegriffen wird, frißt er sich selber auf und spuckt sich seinem Gegner ins Angesicht. Und bei näherer Betrachtung ist er gar kein Fisch, sondern eine Ente, eine cordiale Entente.

In diesem Sinne mit besten Grüßen Nebi

### «... und DKW ist sein Prophet!»

Lieber Nebelspalter!

Einem neuen Welterlöser wurde kürzlich in einer Zürcher Wochenzeitung eine längere Huldigung dargebracht. Überschrieben war das Elaborat mit «Charakter auf vier Rädern», und für den Geist seines Verfassers möge das folgende Zitat sprechen:

«Autos und Fabriken haben so gut ihr Schicksal und ihren Charakter wie Menschen. Der neue DKW ist ein Charakter auf vier Rädern.»

Ein solches Bild ist uns im Zeitalter der Technik nichts Ungewohntes mehr; immerhin scheint der Schreiber jener Zeilen an seinen «Charakterrädern» leichte Abnützungerscheinungen aufzuweisen. Es kommt aber noch viel schöner; der Schluß des Artikels endet mit einem neuen Evangelium und gipfelt in den Worten:

«In Düsseldorf wird das Glaubensbekenntnis vom Zweitakt gepredigt, und DKW ist sein Prophet. Allah ist groß, aber der DKW ist sparsam und schnell.»

Allah ist groß – und wird auch diese Geschmacklosigkeit verzeihen! T. U. in L.

Lieber T. U.!

Vielleicht!??

Nebelspalter

### Die Unwiderstehliche



Die Unwiderstehliche spricht:

Lieber Nebibrikao!

Ich bin heute in einem Inseratenteil über obige Vignette gestolpert und frage mich (und Dich) zweierlei:

1. Handelt es sich frevelhaft um einen Druckfehler, etwa um ein vom Setzer ausgeschmücktes «Widerliche», oder
2. Bin ich geschmackverirrt und schiefwirkelt, falls die Locken nicht sind!!

Bitte, klär auf und ganz

Deinen Pebasilisk

Lieber Pebasilisk!

Ich zum Beispiel könnte widerstehen, – aber die Geschmäcker sind ja bekanntlich verschiedenen, zumal auf diesem Gebiet. Und wenn die Lockenpracht gar in Violineform auftaucht, kann man für nichts mehr garantieren.

Dein Nebi

### Universalmensch

Lieber Nebi!

S  
SOS  
S

### Universal-Mensch

Welt- und sprachgewandter Organisator ist jederzeit bereit im Hotel-, Kaufm., Wein-, Reklame- und Teppichfach, ferner: als Verkäufer, Gerant oder für Inkasso einzuspringen. (Auch Reisebegleitung) Freitag Ablös. Postkarte genügt.

Ehadresse: H. W. Storchengasse 19, Zürich 4.

In keinem «Who is Who!», in keinem «Bae-deker» und in keinem «How to visit Europe» für amerikanische Touristen ist die Storchengasse 19 in Zürich zu finden, und doch: stell Dir einmal vor, welche Attraktion das für die Limmatstadt wäre, wenn die Fremdenführer bei ihrem Rundgang durch die Altstadt vor jenem Haus einen kleinen Halt einschalten und auf eine Marmortafel hinweisen könnten, auf der zum Beispiel zu lesen wäre: «Hier lebt seit ... und immer noch der erste und einzige Universalmensch H.W. in stiller Zurückgezogenheit.»

Könntest Du nicht einmal bei den zuständigen Stellen (z. B. beim Zürcher Gemeinderat) vorstellig werden, daß die paar hundert Franken für eine solche Tafel bewilligt werden! Der kleine Aufwand würde sich sicher schon in der nächsten Sommersaison tausendfach bezahlt machen.

Dein Tony

Lieber Tony!

Geschieht hiermit. Hoffentlich vergißt man bei Anbringung der Tafel nicht das SOS – Achtung, Sauce!

Dein Nebi

### Gassenmodewörter

Lieber Nebi!

Deine Gassenmodewort-Auslage hat die von beiden Seiten geworfenen Steine ihre Ringe bis in unsere Familie ziehen lassen. Heute kommt meine Tochter entsetzt zu mir. Sie hat von den Verpönten, wie «sauschön, saubillig, Sauhitz, Saulärm», sogar einen gedruckt in der Zeitung gefunden. Ich las:

Grosser Saujass!

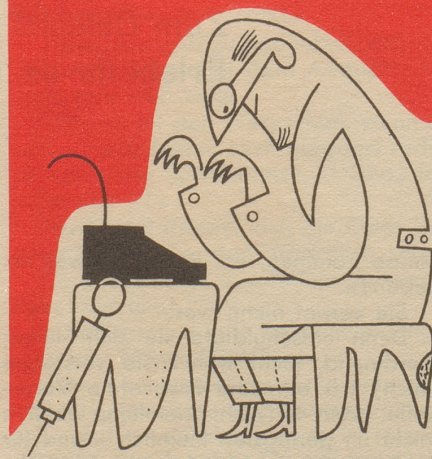
Gruß! F. I.

Lieber F. I.!

Ein herzliches Bravo für Deine findige Tochter!

Gruß! Nebi

### Der Zahnarzt



... er schreibt auf HERMES

**CityHotel zürich**

Erstklass-Hotel im Zentrum  
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,  
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen  
Prop. Rossiez-Treichler  
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55



**Landhaus-Promesse**

Ein Pfeifentabak mit natürlichem blumigem Aroma und auffallender Milde. Import-Klasse.